

Wetzlarer Neue Zeitung

Buchpaten gesucht

11.07.2005

Trotz schwerster Kriegsverluste besitzt die Universitätsbibliothek Gießen zahlreiche alte Bücher und wertvolle Handschriften. Diese Schätze sind jedoch in einem gefährdeten Zustand: Schimmelbildung, Tintenfraß und Übersäuerung sind nur einige der Schäden, die drohen, dieses kulturelle Erbe unwiederbringlich zu zerstören. Die Restaurierung ist aufwändig und kostenintensiv. Mit der vergangene Woche eröffneten Ausstellung "Zerrissen, zernagt, zerfallen - Bestandsschäden in der Universitätsbibliothek Gießen" will die Universitätsbibliothek Gießen Spender für die Restaurierung und Bewahrung ihrer bedrohten Schätze finden. Gezeigt wird (noch heute und morgen) eine Auswahl beschädigter Bücher und Handschriften. Die Schau ist jeweils von 11 bis 19 Uhr im Rektorenzimmer (Hauptgebäude der Uni Gießen, Ludwigstraße 23) zu sehen. (red)